



**Regeln für ein gutes Zusammenleben und -arbeiten
an der Grundschule Fürstenfeldbruck Mitte
Schuljahr _____**

Die Grundschule Mitte möchte eine Grundschule zum Wohlfühlen für alle sein.

Sich Wohlfühlen ist eine Voraussetzung für Lernfreude und Lernerfolg.

Die gesamte Schulfamilie trägt dazu bei. Deshalb treffen wir folgende grundsätzliche Vereinbarungen:

- Jeder Schüler und jede Schülerin hat das Recht ungestört zu lernen.
Jeder Lehrer und jede Lehrerin hat das Recht ungestört zu unterrichten. Jeder achtet die Rechte des Anderen.
- Wir gehen höflich und freundlich miteinander um, nehmen auf andere Rücksicht und begegnen uns mit Achtung und Respekt.
- Wir erscheinen pünktlich und gut vorbereitet zu jedem Stundenbeginn.
- Wir achten auf umwelt- und energiebewusstes Verhalten.
- Wir achten in den Pausen und außerhalb der Schule auf eine gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung.
- Wir halten die Hygieneregeln ein.
- Eltern und Lehrkräfte treten bei Elternabenden und Sprechstunden in Kontakt.
- Die Erwachsenen sind den Kindern ein Vorbild und unterstützen sie bei der Einhaltung der Regeln.

Regeln für Schülerinnen und Schüler

- Regel 1: Ich helfe mit, dass alle lernen können.
Dabei achte ich auf die vereinbarten Gesprächsregeln!
- Regel 2: Ich bringe jeden Tag meine Hausaufgaben mit.
- Regel 3: Ich bringe nur Gegenstände mit, die ich für den Unterricht benötige. Dabei achte ich auf Vollständigkeit.
- Regel 4: Ich gehe mit dem Gemeinschaftseigentum und dem Eigentum Anderer sorgsam um.
- Regel 5: Ich beachte die Pausenordnung (siehe Anlage).
- Regel 6: Ich verletze nicht die Gefühle und den Körper anderer.
- Regel 7: Ich beachte die „Stopp“-Regel und wende sie selbst an.
- Regel 8: Ich halte die besprochenen Hygieneregeln ein.

Wenn ich die Regeln nicht oder sogar mehrfach nicht beachte, muss ich mit Folgendem rechnen:

- Die Lehrkraft wird ein Gespräch mit mir führen und mir meinen Regelverstoß klar verständlich machen. Dabei kann auch eine Wiedergutmachung vereinbart werden.
- Halte ich mich weiter nicht an die Regel, wird die Lehrkraft eine Mitteilung an meine Eltern/ Erziehungsberechtigten schreiben.
- Hilft auch dies nichts, wird die Lehrkraft meine Eltern/ Erziehungsberechtigten zu einem Gespräch in die Schule bitten.
- Wenn es nötig ist, sind ein Verweis oder weitere Maßnahmen möglich.

Die Regeln für ein gutes Zusammenleben und -arbeiten an der Grundschule Fürstenfeldbruck **haben wir zur Kenntnis genommen.**

Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Unterschrift Schulkind